Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrter Herr Hillmann,

Sie haben sich durch Ihr langjähriges Engagement für die Erich und Elsa Oertel Altenhilfe-Stiftung hervorragende Verdienste um die Belange der Seniorinnen und Senioren in der Stadt und im Landkreis Bamberg erworben.

Als Notar und Vertrauter des Unternehmerehepaares Oertel haben Sie dessen Wunsch, das Vermögen nach dem Ableben gemeinnützig zur Verfügung zu stellen, aufgenommen und mit der konkreten Umsetzung der Stiftungsgründung auf den Weg gebracht. Bis zum heutigen Tag opfern Sie als Stiftungsratsvorsitzender aber vor allem im Ehrenamt unzählige Stunden und viel Kraft, um dem Stiftungszweck und dem Vermächtnis der Stifter in bestmöglicher Weise gerecht zu werden.

Seit Gründung der Stiftung konnten bereits weit über 2 Millionen Euro ausgereicht werden. Vor allem die maßgeblichen Träger der Altenhilfe werden regelmäßig durch Zuwendungen unterstützt, um ansonsten nicht durchführbare Projekte in die Tat umzusetzen. Das reicht von der Errichtung einer Parkbank oder eines Brunnens und der Anschaffung zusätzlicher medizinischer Hilfsmittel oder von Transportbussen für Rollstuhlfahrer bis hin zur Ausbildung ehrenamtlicher Berater für Altersfragen und zur Mitfinanzierung des Seniorenbüros Nothelfer und der Durchführung von Mobilisierungsprojekten. Seit vielen Jahren erhalten bedürftige Seniorinnen und Senioren außerdem ein Weihnachtsgeld aus Stiftungsmitteln. Auch mit konkreten Einzelfallhilfen in Notlagen wird wertvolle Unterstützung gewährt. Nicht zuletzt dank Ihrer Arbeit wurden spürbare und nachhaltige Verbesserungen für betagte Menschen in der Region Bamberg bewirkt, die ohne die Hilfe der Stiftung nicht möglich gewesen wären.

Darüber hinaus engagieren Sie sich auch im Rotary Club Bamberg-Domreiter für soziale Belange. Sie sind seit 2007 Vorsitzender des Gemeindienstfonds, der Projekte der Jugendhilfe, der Kunst und Kultur sowie im sozialen Bereich fördert. Als rotarisches Vorbild bringen Sie sich mit besonderer Einsatzfreude persönlich in die unterschiedlichen Aktivitäten des Clubs ein.

Für Ihr segensreiches Wirken zum Wohle bedürftiger Menschen im fortgeschrittenen Alter darf ich Ihnen heute das Verdienstkreuz am Bande überreichen und gratuliere Ihnen sehr herzlich.